



QUALIFIZIERUNGSLERHANG

Bauernhofpädagogik



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums: Hier
investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umwelt-
maßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE)



INHALTE

Die Qualifizierung befähigt die Teilnehmenden, ein individuelles betriebspezifisches Angebot zu erstellen und eine Erwerbskombination im Bereich Erlebnisbauernhof aufzubauen. Die Fortbildung richtet sich nach dem Curriculum, das in der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLoB) geführt wird.

Der Bauernhof wird als ein idealer Lernort begriffen, um „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ lebendig werden zu lassen. Er bietet eine authentische Lernumgebung mit vielfältigen Herausforderungen: Komplexe Zusammenhänge können nachvollzogen werden, das eigene Handeln in der Gruppe kann ausprobiert und reflektiert werden, Orientierungswissen über Landwirtschaft und den Ursprung unserer Lebensmittel kann erworben und ländlicher Kultur nachgespürt werden. Diese Qualifikation ermöglicht den Teilnehmenden, auf der Grundlage der persönlichen und betrieblichen Voraussetzungen, ihre Möglichkeiten zur Gestaltung von pädagogischen Angeboten zu entdecken und weiter zu entwickeln sowie ein betriebspezifisches Konzept zum Lernen auf dem Bauernhof zu erarbeiten.

- Die Fortbildung kann nur als Ganzes besucht werden.
- Wir beraten in der Umsetzungsphase und bieten Hilfen bei der Entwicklung Ihrer Konzeption an.
- Die Fortbildung ist eingebettet in die EULLE-Maßnahme „Lernort Bauernhof in Rheinland-Pfalz“.
- Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Betriebsleitende und weitere Interessierte, die das Angebot „Lernort Bauernhof“ in Rheinland-Pfalz umsetzen wollen.

Die vierteilige Fortbildungsreihe wird von 2018 bis 2020 zweimal angeboten. Sie gliedert sich in jeweils vier Module inklusive einer Praxisphase und einer Exkursion. Sollte die Teilnahme an einem Fortbildungsmodul in der ersten Fortbildungsreihe nicht möglich sein, kann der Termin in der zweiten Fortbildungsreihe gewählt werden.



MODUL 1 (in Queichhambach): ■ Was motiviert mich, pädagogische Angebote auf dem Bauernhof zu gestalten? ■ Potentiale des außerschulischen Lernorts Bauernhof ■ Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und Jugendgruppen ■ Bildung für nachhaltige Entwicklung auf dem Lernort Bauernhof ■ Praxiseinheiten auf dem Lernort „Gut Hohenberg“, z.B. vom Korn zum Brot, Kochen mit Schülerinnen und Schülern, Mitarbeit in Garten und Feld ■ Rahmenbedingungen zur Gestaltung des eigenen Praxisprojektes.

MODUL 2 (in Altenkirchen): ■ Handlungsorientierte Hof-führung für unterschiedliche Altersstufen ■ Lernstationen auf dem Bauernhof aufbauen ■ Persönliche und betriebliche Res-sourcenanalyse ■ Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit ■ Tiergestützte Pädagogik ■ Bau-, Steuer- und Versicherungsrecht ■ Gesellschaftsformen für den Betrieb eines Lernortes Bauernhof.

MODUL 3 (N.N.): ■ Finanzierungsmöglichkeiten von Vorhaben ■ Werben und Öffentlichkeitsarbeit ■ Umgang mit Konflikten ■ Erlebnispädagogische Konzepte für den Lernort Bauernhof ■ Formulierung von betriebspezifischen Leitbildern ■ Marketingstrategien für das eigene Angebot.

MODUL 4 (in Queichhambach): ■ Qualitätsstandard für den Lernort Bauernhof ■ Exemplarische Erstellung von Projekt-anträgen ■ Vorstellung vorhandener Netzwerke ■ Präsentation von Praxisprojekten

EXKURSION nach dem 3. Modul.

PRAXISPHASE: Alle Teilnehmenden sollen ein betriebs-spezifisches Konzept zum Lernen auf dem Bauernhof entwickeln und präsentieren.



TAGUNGSRORTE

Gut Hohenberg

Seminarbauernhof der
Stiftung Ökologie & Landbau, SÖL
76855 Annweiler-Queichhambach
Tel. 0 63 46/92 85 55
gut-hohenberg@soel.de
www.soel.de

Evangelische Landjugendakademie

Dieperzbergweg 13-17
57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81/9 51 60
info@lja.de | www.lja.de

PÄDAGOGISCHE LEITUNG

Hans-Heiner Heuser, Dipl.-Pädagoge, BAGLoB

ORGANISATION UND ANSPRECHPARTNER

Manuel Nagel, wissenschaftlicher Mitarbeiter,
SÖL, Tel. 0 63 22/9 89 70-229
Fax 0 63 22/9 89 70-1, nagel@soel.de

TERMINE 2018/19

KURSREIHE A (im Gange)

TERMINE 2019/20

KURSREIHE B

Modul 1: 23.-25.09.2019 Queichhambach
Modul 2: 24.-26.02.2020 Altenkirchen
Modul 3: 24.-26.08.2020 Vallendar
Modul 4: November 2020 Queichhambach



MODULZEITEN

Beginn: montags, 11.00 Uhr
Ende: mittwochs, 16.00 Uhr
Die täglichen Einheiten enden um 20.30 Uhr.

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten ein differenziertes Zertifikat zur Bauernhofpädagogik.

TEILNAHMEKOSTEN

Teilnahmebetrag für alle Module: 720 EUR
(inkl. Übernachtung und Verpflegung).
Er ist nach Erhalt einer Teilnahmebestätigung
14 Tage vor Beginn der Fortbildung auf das
Konto der Stiftung Ökologie & Landbau zu
überweisen. Bei kurzfristigen Absagen (ab
8 Tage vor Beginn der Fortbildung) werden
50 % der Gesamtkosten einbehalten.

BANKVERBINDUNG

Stiftung Ökologie & Landbau, SÖL
GLS Bank
IBAN: DE23 4306 0967 6035 2403 00
BIC: GENODEM1GLS
Stichwort „Bauernhofpädagogik“
Bei kurzfristigen Absagen (ab 8 Tage
vor Beginn der Fortbildung) werden 50 %
der Gesamtkosten einbehalten.

FÖRDERUNG

Die Maßnahme wird im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) vom Land, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) gefördert.

IMPRESSUM

Stiftung Ökologie & Landbau, SÖL
Weinstraße Süd 51, D-67098 Bad Dürkheim
Tel. 0 63 22-98970-0 | www.soel.de